Protokoll Sitzung Kulturbeirat am 29. Oktober 2024

18:00 Uhr | Aschebergsche Kurie

TN:

Manfred Gausebeck Ursula Schulze Tilling Thomas Brieden Nathan Schmedt Christian Driever Judith Frey Lea Jockisch

Abwesend:

Gabriele Hovestadt

Förderempfehlungen

Gut Feismann

Weihnachtsmarkt - Beantragte Fördersumme 300€

→ KB empfiehlt: keine Förderung

<u>Begründung:</u> Der Zweck der Veranstaltung und die Arbeit des Guts Feismann erachtet der Kulturbeirat als lobenswert. Allerdings entspricht das Projekt als Weihnachtsmarkt nicht einer Kulturveranstaltung im Sinne der Förderrichtlinien, sodass er die Kriterien der Kulturförderung nicht erfüllt.

Karnevalsgesellschaft Nottuln e. V.

Karnevalsrevue – Beantragte Fördersumme 588,50 €

→ KB empfiehlt: 588,50 €

<u>Begründung:</u> Entspricht voll und ganz den Kulturförderrichtlinien. Der Kulturbeirat weist darauf hin, dass die Kostenkalkulation – vor allem aufgrund des Defizits – nicht schlüssig ist. Eine Förderung ist nur für Positionen möglich, die in Zusammenhang mit einem kulturellen Aspekt stehen bzw. sich direkt darauf beziehen, darunter Gagen, Raummieten, Gema, Technik etc. Dies ist aufgrund der geringen beantragten Fördersumme im Verhältnis zu den Gesamtausgaben gegeben, muss aber bei dem Verwendungsnachweis bzw. bei der Abrechnung entsprechend berücksichtigt werden.

Daruper Landpartie

Konzert – Beantragte Fördersumme 2.000 €

→ KB empfiehlt: Der Antrag wird auf die 1. Förderperiode 2025 verschoben.

<u>Begründung</u>: Aufgrund der für das Jahr 2024 verbleibenden Kulturfördermittel und mit Blick auf die anderen eingereichten Anträge bzw. die Durchführungszeiträume empfiehlt der Kulturbeirat, den Antrag der Daruper Landpartie auf die erste Förderperiode in 2025 zu verschieben.

Blasmusikvereinigung

Martinus-Musik – Beantragte Fördersumme 2.800€

→ KB empfiehlt: 2.800 €

Begründung: Entspricht voll und ganz den Kulturförderrichtlinien.

Weiteres

- Der Kulturbeirat legt fest, dass für Kostenkalkulationen und Abrechnungen der Kulturförderung die Fahrtkostenberechnung auf 35 Cent pro Kilometer festgesetzt werden.